

<http://www.elfi.info>

ELFI - Servicestelle für ELEktronische FORschungsförderINformationen

**Bei uns finden Sie Finanzierungsmöglichkeiten für Ihr
Forschungsprojekt!**

Herzlich willkommen bei ELFI!

Was ist ELFI?

Die Servicestelle ELFI sammelt und strukturiert Informationen über Fördermöglichkeiten für die Forschung. Diese Rohdaten werden für Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie für Unternehmen gezielt aufbereitet und in einer Online-Datenbank zur Verfügung gestellt. Sie bietet Informationen über Förderprogramme, Stipendien, Reisekostenzuschüsse, Sachfinanzierungen sowie andere Möglichkeiten der Drittmittelbeschaffung. Der Aufbau der Datenbank ermöglicht Ihnen einen direkten, an Ihrer individuellen Fragestellung orientierten Zugriff auf die Inhalte.

Der Rückgang der öffentlichen Mittel für die Forschung und der immer stärker werdende Konkurrenzdruck macht die Einwerbung von Drittmitteln für alle Forschungseinrichtungen im verstärkten Maße erforderlich. Es ist überaus zeit- und arbeitsintensiv, aus der unübersehbaren Menge an Informationen gezielt die passende Fördermöglichkeit herauszufiltern. Die ELFI-Datenbank bietet hier eine optimale Lösung: Mit einer einzigartigen Internet-Agententechnik überwacht ELFI regelmäßig ca. 30.000 relevante Internet-Dokumente. Veränderungen und Neues können so schnell in den Datenbestand aufgenommen werden. Neben den Ausschreibungen der EU, der Bundes- und Länderministerien, der Projektträger, Stiftungen und Unternehmen wertet ELFI alle wichtigen Datenbanken mit Förderinformationen aus. Förderungen von Organisationen ohne eigene Webdomain und Ausschreibungen in Printmedien werden von ELFI ebenfalls über das Netz zugänglich gemacht.

Die übersichtliche und individuelle Darstellung der über 6.000 Programme wird durch eine anwenderbezogene Profiltechnik gewährleistet: Sie filtert aus der Vielzahl der vorhandenen Programme diejenigen heraus, die dem subjektiven Nutzerinteresse am besten entsprechen.

Die ELFI-Datenbank ist die umfangreichste und aktuellste Informationsquelle zum Themenbereich Forschungsförderung im deutschsprachigen Raum. Als Nutzer der Datenbank sichern Sie sich einen enormen Wissensvorsprung im Wettbewerb um immer knapper werdende Fördermittel!

Die Datenbank bietet Ihnen:

- Rund 6.200 Forschungsförderprogramme
- ca. 2.700 nationale und internationale Förderer
- Informationen zu rd. 240 Forschungsgebieten und 29 Querschnittsthemen
- Kurzbeschreibung der Fördermöglichkeit
- Abgabetermine
- Angabe der finanziellen Ausstattung der Programme
- Adressen der Ansprechpartner
- Ausschreibungstexte, Merkblätter und Formulare
- laufende Aktualisierung (ca. 1 mal pro Woche)
- individuelle Abfrageprofile für Nutzer aus unterschiedlichen Forschungsgebieten
- Auswahlmöglichkeit spezieller Förderarten (z.B. Projektförderung, Reisekosten)

Durch diese Informationen gewinnt der Nutzer komfortabel und schnell den Einblick in die für ihn relevanten Fördermöglichkeiten und kann innerhalb kurzer Zeit eine Antragstellung gezielt vorbereiten.

Als weiteren Service bietet das Projekt:

- Liste der Transferstellen an deutschen Hochschulen
- Fördermöglichkeiten für Studierende (Stipendien, Austausch etc.)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Verwertung der Informationen zur Forschungsförderung. Bei Bedarf organisiert ELFI auch gerne individuelle Schulungen an den Nutzerstandorten oder in Bochum.

Ihr ELFI-Team

Workshop: Arbeiten mit ELFI

Allgemeines

ELFI arbeitet mit Java-Applets. Daher müssen auf Ihrem Rechner Java und Javascript aktiviert sein. Ist dies nicht der Fall, wird kein Anmeldefenster angezeigt.

Sollten Sie die Meldung „403 verbotene Funktion“ erhalten, dann hat uns Ihre Institution keinen Nutzungsvertrag abgeschlossen bzw. nicht alle Bereiche genannt, die freigeschaltet werden sollen. Bitte erfragen Sie bei dem zuständigen Administrator den IP-Bereich Ihres Netzes und teilen uns diesen mit.

Einstieg zur Datenbank

Auf der Homepage: <http://www.elfi.info/> klicken Sie auf den Link im unteren Teil der Seite:

Einstieg zur Recherche
(Arbeitsumgebung)

Registrierung und Anmeldung

Es öffnet sich ein Login-Fenster. Als Erstnutzer drücken Sie die Schaltfläche „Registrieren“. Es erscheint ein Formular zur Registrierung, das Sie vollständig ausfüllen, danach auf OK. Nach der Registrierung beginnen Sie den Einstieg zur Recherche erneut. Diesmal tragen Sie Benutzername und Passwort in das Login-Fenster ein. Anschließend auf OK.

The image displays two screenshots of the ELFI web application. The left screenshot shows the 'Willkommen bei ELFI' login window. It features a logo with the letters 'ELFI' and arrows pointing up, down, left, and right. Below the logo, there is a message: 'Bitte melden Sie sich an. Wenn Sie zum ersten Mal das System nutzen, registrieren Sie sich bitte.' There are two input fields: 'Username' (containing 'Mustermann') and 'Passwort' (masked with asterisks). Below the fields are three buttons: 'Ok', 'Löschen', and 'Registrieren...'. The right screenshot shows the 'Registrierung' (Registration) window. It also features the 'ELFI' logo. The message reads: 'Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Klicken Sie anschließend bitte auf <Ok>.' The form contains several fields: 'Vorname', 'Name', 'Anrede' (with radio buttons for 'Frau' and 'Herr'), 'Akadem. Titel', 'Benutzerklasse' (a dropdown menu with 'Wissenschaftler' selected), 'Adresse', 'Telefonnummer', 'E-Mail Adresse', 'Benutzername', 'Kennwort' (with a note: 'Bitte geben Sie hier Ihr zukünftiges Kennwort ein. Das Kennwort muß mindestens 8 Zeichen lang sein.'), and 'Bestätigung'. At the bottom are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons.

Benutzerklassen

Der Unterschied zwischen den Benutzerklassen „Wissenschaftler“ / „Forschungsreferent“ liegt darin, dass Forschungsreferenten Benutzerprofile anlegen und somit auch die Funktionen Weiterleiten und Rundbrief nutzen können. Diese Funktionen sind für die Benutzerklasse Wissenschaftler deaktiviert.

Benutzername und Kennwort

Benutzername und Kennwort sind frei wählbar und dürfen maximal 20 Zeichen umfassen. Im Kennwort sollten keine Sonderzeichen enthalten sein.

Bildschirmaufbau

Der ELFI-Bildschirm besteht aus zwei Teilen: Mit dem Selektionsbaum (links) definieren Sie die Suche, das Resultat wird auf der Ergebnisseite (rechts) angezeigt.

Menü

Die Menüleiste (links oben) dient der Navigation sowie der Änderung von Einstellungen.



ELFI:

- ELFI Hilfe
- Feedback per Mail
- Homepage
- Beenden der Datenbanksitzung

Profile:

- Einstellung des Eigenen Profils
- Anlegen bzw. Löschen eines Profils
- Wechseln zwischen verschiedenen Profilen

Ansicht:

- Ansichtswechsel zwischen verschiedenen Selektionsbäumen
- Einstellung des Aktualitätszeitraums: Neues, Aktuelles, Archiv
- Rundbrief einsehen / Rundbrief versenden
- Einstieg zur Volltextsuche

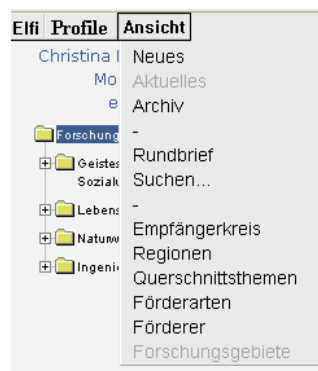
Recherche

Es gibt mehrere Wege Förderprogramme zu recherchieren. Die Suche kann erfolgen:

- über Filterergebnisse anhand verschiedener Auswahlbäume
- über die Eingabe eines Suchwortes bei der Volltextsuche
- über einen bereits bekannten Förderer





Die Recherche erfolgt in erster Linie über Filter bzw. Selektionsbäume, die der Auswahl und Zusammenstellung von Komponenten dienen. Es gibt insgesamt 6 Filter, die individuell eingestellt und kombiniert werden können (Menüpunkt: „Ansicht“):

- Forschungsgebiete
- Förderer
- Förderarten
- Querschnittsthemen
- Regionen
- Empfängerkreis



Der ELFI Forschungsgebietebaum

Der Forschungsgebietebaum ist der wichtigste Auswahlbaum. Hier werden die gesuchten Forschungsthemen ausgewählt. Insgesamt gibt es vier Oberkategorien, die als weiter verzweigtes Ordnersystem angelegt sind:

- ⊕  Geistes- und Sozialwissenschaften
- ⊕  Lebenswissenschaften
- ⊕  Naturwissenschaften
- ⊕  Ingenieurwissenschaften

Der ELFI Forschungsgebietebaum entspricht im Grundsatz dem Aufbau der DFG Fachgutachterliste¹. Zusätzlich existiert eine Liste von Querschnittsthemen, die interdisziplinäre Themen abdeckt. Eine Übersicht aller in ELFI vertretenen Fachgebiete finden Sie unter: http://www.elfi.info/elfi_forschthemen.html

Einstieg in die Filtersuche

Der wichtigste Ausgangspunkt für die Filtersuche ist der Forschungsgebietebaum.

Sie sollten ihn als Haupteinstieg nutzen, da sich hier der gesamte für die Recherche wichtige thematische Bereich (ergänzt durch den Querschnittsthemenbaum) befindet.

Zum Forschungsgebietebaum wechseln Sie stets zurück (Menü: Ansicht), nachdem Sie weitere Einstellungen in den anderen Bäumen, wie z. B. der Förderart vorgenommen haben.

Einstellung eines Filters

Die Suche in den einzelnen Bäumen funktioniert nur über die Kombination von Selektion und Browsing.

Zunächst setzen Sie Häkchen an den Stellen, die Sie für Ihre Auswahl benötigen (Selektion).

Anschließend blättern Sie die selektierten Kategorien durch (Browsing), um anzuschauen, welche Ergebnisse Sie konkret für diese Kategorie auf der rechten Bildschirmseite erhalten.

A: Selektion

Durch Häkchen setzen treffen Sie eine Vorauswahl der für Sie interessanten Kategorien über alle Bäume hinweg.

- Sie wollen eine Auswahl an relevanten Wissenschaftsdisziplinen treffen.
=> Gehen Sie zum Baum „Forschungsgebiete“
- Durch Anklicken des obersten Kästchens hinter dem Ordner „Forschungsgebiete“ entfernen Sie alle Markierungen.
- Klappen Sie den Baum mit Hilfe der Ordnersymbolik ⊕ / ⊖ aus.
- Wählen Sie Forschungsthemen entlang des Baumes aus, indem Sie hinter jede relevante Kategorie ein Häkchen setzen. Dabei können sowohl Ober- als auch Unterkategorien markiert werden.
- Sie wollen das Ergebnis weiter einschränken. Hierzu stehen Ihnen weitere Filter zur Verfügung. Wechseln Sie über das Menü „Ansicht“ zu einem oder mehreren anderen Filtern und setzen dort entsprechende Häkchen.
- Sobald alle Einstellungen vorgenommen sind, wechseln Sie wieder zurück zum Forschungsgebietebaum.

¹ vgl. http://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/faecher/index.jsp

B: Browsing Forschungsgebiete

Blaues Markieren der jeweiligen Kategorie führt zur konkreten Anzeige des Suchergebnisses, immer bezogen auf die Stelle an der sie sich in einem Baum gerade befinden.

- Sie befinden sich im bereits von Ihnen vorselektierten Forschungsgebietebaum.
- Klicken Sie nun eines der Forschungsgebiete an, das ein Häkchen besitzt.
=> Es bildet sich ein blauer Balken um das Schriftfeld.
- Für jedes blau markierte Forschungsgebiet bekommen Sie auf der rechten Seite ein konkretes Suchergebnis angezeigt, wobei alle Einstellungen in den anderen Filtern mitberücksichtigt werden. Das Ergebnis ist also jeweils die Zusammenschau der selektierten Kategorien über alle Filter hinweg für dieses Forschungsgebiet.
- Blättern (blau markieren) Sie weiter auf der Ebene des Forschungsgebietebaums alle selektierten Kategorien nacheinander durch. Weitere Änderungen sind immer unter der Benutzung von Häkchen setzten möglich.
- Aus der Ergebnisliste rufen Sie ein Programm in die Detailansicht auf.

Hinweis: Nicht alle Filter sind für jede Fragestellung geeignet. Die Nutzung zu vieler Filter wirkt sich unter Umständen negativ auf die Ergebnismenge aus. In den meisten Fällen ist es ausreichend, die „Forschungsthemen“ mit dem Filter „Förderart“ zu kombinieren. Je spezieller die Suchanfrage, umso umfassender sind dann auch die einzelnen Filter in Gebrauch zu nehmen.


Hinweis: Programme, die keine spezielle thematische Ausrichtung besitzen, werden in die Oberkategorie: „Forschungsthemen“ einsortiert. Für das Auffinden thematisch offener Programme empfiehlt sich daher, die oberste Kategorie „Forschungsthemen“ zu wählen. (Dies führt meist zu einer größeren Treffermenge, die gegebenenfalls dann durch eine Einschränkung in den anderen Bäumen reduziert werden kann.)

Aufrufen eines Programms aus der Ergebnisliste

Ein Programm, das Sie näher interessiert, rufen Sie aus der Ergebnisliste heraus in die Detailansicht auf. Hierzu klicken Sie einfach auf Namen des Programms unterhalb der Registerkarte „Förderprogramme“. Ebenso können Sie auch einen beliebigen Förderer aufrufen, um über diesen nähere Angaben zu erfragen (z. B. eine Liste aller Förderprogramme dieses Förderer). Hierzu wählen Sie einen Eintrag unterhalb der Registerkarte „Förderer“ aus.

Anzeige der Originalausschreibung im WWW

Die Detailansicht führt Sie auf schnellem Wege direkt zur Originalausschreibung im Internet. Die Original-Ausschreibung können Sie finden über:

-  **den Programmtitel** im Kopf der Seite:
Das Weltkugel-Symbol weist hin auf den direkten Link zur Originalausschreibung.
- **die Dokumentenliste** im unteren Teil der Seite:
Meist befinden sich hier mehrere beschreibende, ausschreibungsrelevante Dokumente, die durch den „Dokumententyp“ näher klassifiziert werden. Jedes Dokument aus dieser Liste besitzt einen direkten Link zum Original.

Sortierung der Ergebnisliste

Förderer	Förderprogramm	Deadline
----------	----------------	----------

Die Anzeige der Ergebnisliste können Sie verändern – sortieren Sie entweder nach Förderer, Förderprogramm oder Deadline aufsteigend oder absteigend. Dazu klicken Sie oben auf die jeweilige Kategorie.

Allgemeine und Spezielle Programme

80 allgemeine und 26 speziellere Förderprogramme zu Rechtswissenschaften

Zur besseren Übersichtlichkeit wird zwischen „Allgemeinen“ und „Speziellen“ Programmen unterschieden. Wird auf der rechten Seite eine Oberkategorie gewählt, z. B. „Rechtswissenschaften“, finden Sie die dazugehörigen Programme unter der Registerkarte „Allgemeine Programme“ wieder. Entsprechende Unterkategorien, die in der Baumstruktur unter die Rechtswissenschaften fallen, wie z. B. „Kriminologie“ werden innerhalb der Registerkarte „Spezielle Programme“ angezeigt.

Einstellung des Aktualitätszeitraums

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Übersicht aktueller Förderprogramme. Diese sind durch die Markierung **neu** bzw. **geändert** gekennzeichnet.

Ansicht
Neues
Aktuelles
Archiv

Aktuelles: Standard-Anzeigemodus. Es werden alle Programme angezeigt deren Antragsfrist (Deadline) noch nicht abgelaufen ist.

Neues: Es werden nur Programme angezeigt, die innerhalb einer festgelegten Zeitspanne neu in das System aufgenommen wurden bzw. bei denen in dieser Zeit eine signifikante Änderung aufgetreten ist.

Archiv: Bei Auswahl dieses Anzeigemodus werden alle Förderprogramme angezeigt, deren Antragsfrist abgelaufen ist.

Sie können die Zeitspanne des Aktualitätszeitraums über „Profile => Einstellungen“ selbst bestimmen (Voreinstellung: 2 Wochen).

Eigene Profil

Aktualitätszeitraum:
Die Größe des Aktualitätszeitraums bestimmt, welche Förderprogramme bzw. Förderer mit "Neu"- und "Geändert"-Symbolen markiert werden sollen

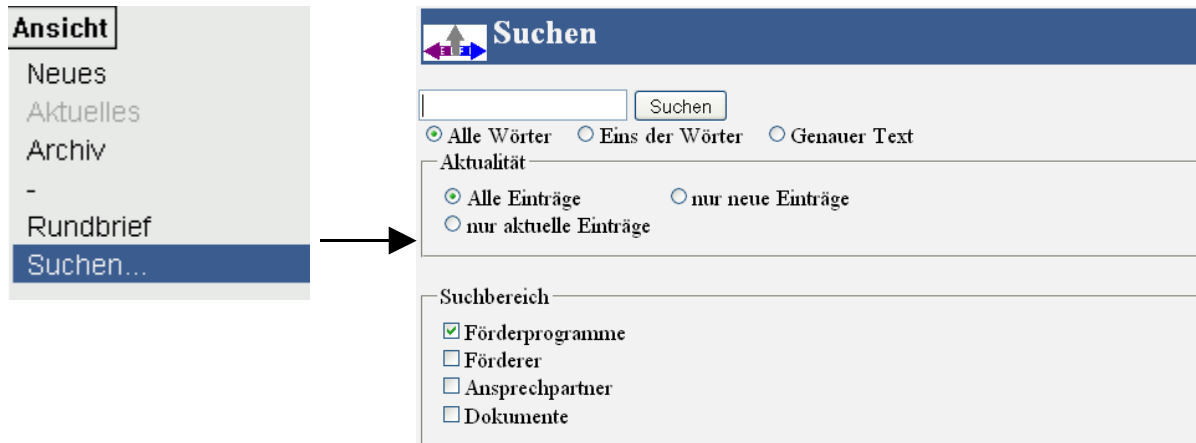
1 Woche

Hinweis: Es besteht ein Unterschied zwischen der Einstellung „Neues“ und „Aktuelles“. Beachten Sie dies bei der Anzeige der Suchergebnisse.

Volltextsuche

Neben der profilorientierten Kategorienauswahl bietet die Volltextsuche über Schlag- bzw. Stichwörter einen direkten Sprung zu einer Übersichtsliste von Programmen, in denen Ihr Suchwort ein- oder mehrfach enthalten ist. (Menü: Ansicht => Suchen)

Die Volltextsuche ist auf eine automatische Trunkierung eingestellt, d. h. sie funktioniert z. B. auch indem Sie nur den Wortanfang des gesuchten Begriffes eingeben. Groß- und Kleinschreibung brauchen Sie dabei nicht zu beachten. Auch die Kombination mehrerer Suchwörter ist möglich, sie werden automatisch durch „ODER" verknüpft.



The image shows two parts of a web interface. On the left is a vertical menu titled 'Ansicht' with options: 'Neues', 'Aktuelles', 'Archiv', '-', 'Rundbrief', and 'Suchen...'. An arrow points from 'Suchen...' to the right-hand part of the interface. This part is titled 'Suchen' and contains a search input field with a 'Suchen' button. Below the input field are three radio buttons: 'Alle Wörter' (selected), 'Eins der Wörter', and 'Genauer Text'. Underneath is a section for 'Aktualität' with two radio buttons: 'Alle Einträge' (selected) and 'nur neue Einträge', and a third option 'nur aktuelle Einträge'. At the bottom is a section for 'Suchbereich' with four checkboxes: 'Förderprogramme' (checked), 'Förderer', 'Ansprechpartner', and 'Dokumente'.

Hinweis: Die Volltextsuche bezieht sich immer nur auf diejenigen Bäume, die Sie auf der linken Bildschirmseite zuvor durch Häkchen setzen selektiert haben. Für eine größere Trefferanzahl empfiehlt es sich daher, die Volltextsuche unabhängig von der Filtersuche über die komplette Baumstruktur laufen zu lassen.

Weitere Funktionen



Information drucken



Information weiterleiten: Das Weiterleiten aus dem System heraus bietet im Gegensatz zum Sammeln mit der Rundbrief-Funktion die Möglichkeit der direkten Weiterleitung von Informationen



Erstellen eines Rundbriefs: Der Rundbrief ist eine Zusammenstellung ausgewählter Daten aus ELFI, die Sie selbsttätig während der Recherche sammeln und mit einem Lesezeichen versehen können. Die Funktion wird benutzt, um Informationen über Förderprogramme an interessierte Dritte weiterzuleiten. Die Liste gesammelter Informationen kann dann über das Weiterleiten Symbol verschickt werden.



Information an das ELFI-Team: Über diesen Link informieren Sie das ELFI-Team per E-Mail über mögliche Änderungen oder sonstige Hinweise.

ELFI 2.0 - Vorteile der neuen Software

- Die Nutzung ist ohne Java möglich.
- Sie erhalten alle Selektionsbäume auf einen Blick in der Gesamtübersicht.
- Sie können ein Dossier erstellen und an beliebige Empfänger weiterleiten.
- Sie können Ihr Kennwort selbst verwalten.
- Eine eingeschränkte Nutzung ist auch ohne Anmeldung möglich.

Für den Einstieg zur Recherche rufen Sie folgenden Link in Ihrem Browserfenster auf:

<http://www.base.elfi.info/elfi-2.0/>

Eine erste Anleitung finden Sie unter: <http://www.elfi.info/hilfe-2.0.pdf>

Für Nutzer der Vorgängerversion ist keine erneute Registrierung notwendig.